

# Tipps und Informationen für die Eltern unserer Schüler und Schülerinnen

## Robert-Blum-Schule

Grundschule mit Vorklasse  
Gerlachstraße 1

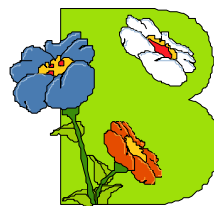
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 212 - 4 55 58

FAX: 069 - 212 - 4 56 18

[poststelle.robert-blum-schule@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.robert-blum-schule@stadt-frankfurt.de)

# Robert-Blum-



Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt in unsere Schule. Um Ihnen und Ihrem Kind den Schulanfang zu erleichtern, haben wir einige Tipps für Sie zusammengestellt. Unser ABC hat Gültigkeit für die gesamte Grundschulzeit. Wir hoffen, dass es Ihnen eine Hilfe ist und freuen uns auf eine angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Hirsch  
Schulleitung

Namen, die Sie kennen sollten:

Silja Hirsch, Schulleitung  
Gülmar Salur, 1. Konrektorin  
Agnieszka Golonka, 2. Konrektorin

Janine Wickert, Schulsekretärin  
Patrick Geaney, Hausmeister

Frau Ahrens und Frau Moesner, Schulleiternbeiratsvorsitzende

### Unsere Schule

Die Robert-Blum-Schule ist eine **Grundschule von Klasse 1 bis 4**. Zu unserem Angebot gehören noch zwei **Vorklassen** für Kinder, die schon 6 Jahre alt sind, denen aber noch die Schulreife fehlt. Zudem bieten wir Vorlaufkurse für Kinder mit festgestelltem Deutsch Förderbedarf, zwei Vorklassen und fünf Parallelklassen im Jahrgang 1 bis 4. Im Moment besuchen ca. 540 Kinder die Robert-Blum-Schule.

### Unterrichts- und Pausenzeiten

08:00 - 08:45 Uhr	1. Stunde
08:45 - 09:30 Uhr	2. Stunde

<b>09:30 - 09:45 Uhr</b>	<b>Frühstückspause</b>
<b>09:45 - 10:00 Uhr</b>	<b>Hofpause</b>

10:00 - 10:45 Uhr	3. Stunde
10:45 - 11:30 Uhr	4. Stunde

<b>11:30 - 11:45 Uhr</b>	<b>Hofpause</b>
--------------------------	-----------------

11:45 - 12:30 Uhr	5. Stunde
12:30 - 13:15 Uhr	6. Stunde

### Schulweg

Auch wenn Sie in den ersten Wochen Ihr Kind noch zur Schule bringen, sollte das Kind seinen **Schulweg kennen**. Nicht immer ist der kürzeste Weg der Beste. Nutzen Sie **Ampeln und Zebra-streifen**. Erläutern Sie Ihrem Kind die **Gefahrenstellen** auf dem Weg und erklären Sie ihm die Verkehrszeichen. Denken Sie daran, dass Sie **Vorbild** für Ihre Kinder sind. Fahren Sie ihr Kind **nicht mit dem Auto** zur Schule, es braucht Bewegung und die Luft tut ihm gut.

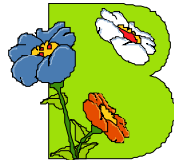
### Der erste Schultag

Am ersten Schultag findet eine kleine Feier auf dem Schulhof (oder bei schlechtem Wetter in der Turnhalle) statt. Dann gehen die Kinder mit den Lehrkräften für etwa eine Stunde zum Kennenlernen in ihre Klassen. Danach können Sie Ihr Kind auf dem Schulhof abholen. Für private Erinnerungsfotos ist ein Fotopoint auf dem Schulhof eingerichtet.



## Arbeitshaltung

Der Schulerfolg basiert wesentlich auf der Arbeitshaltung einer Klasse. Arbeitsweisen werden von den Lehrkräften eingeführt, unterstützt und kontrolliert. Zur Arbeitshaltung gehört es, nicht nur Dinge zu erledigen, die Spaß machen.



## Betreuung

An unserer Schule gibt es eine Frühbetreuung. In der Zeit von 07:30 - 08:45 Uhr kann Ihr Kind in die Schule kommen und wird vom Frühbetreuungsteam des ASB (Arbeiter Samariter Bund) bis zum Unterrichtsbeginn betreut. Ab 7:30 Uhr gibt es eine Frühaufsicht auf dem Schulhof. Die erweiterte schulische Betreuung (ESB) bietet eine Nachmittagsbetreuung an. Informationen zur Anmeldung erhalten Sie im Pavillon der „Kinderkiste“, Tel.: 069 3006 4419 (Betreuung) auf unserem Schulhof und im Kindernet unter „[www.kindernetfrankfurt.de](http://www.kindernetfrankfurt.de)“.



## Chemie-Störfälle

Durch unseren Standort in der Nähe des Industrieparks Höchst ist leider auch mit Störfällen zu rechnen. Bei einem Alarm sollten Sie wissen, dass die Kinder auch über das reguläre Unterrichtsende hinaus bis zur Entwarnung in der Schule behalten werden. Bitte schicken Sie Ihr Kind bei einem Alarm **nicht** auf den Schulweg.

## Computer

Computer AG's wurden eingerichtet.

Alle Klassenräume sind mit jeweils 2, an das Internet angeschlossenen Computerarbeitsplätzen, ausgestattet. Sie können so in den einzelnen Unterrichtsfächern gezielt zur Förderung eingesetzt werden. Die Computer sind im Unterricht jederzeit einsetzbar.



## Eltern

Bitte begleiten Sie Ihr Kind nur bis zum Schultor. Der Schulhof gehört den Kindern. Bei wichtigen Ereignissen, Gesprächsterminen usw. ist eine Ausnahme selbstverständlich.

## Elternabend

Zum ersten Elternabend lädt Sie die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer ein. Sie werden wichtige Informationen „Rund um den Schulalltag“ erhalten. Auch viele andere wichtige Themen kommen dort zur Sprache. Am Elternabend werden der Klassenelternbeirat und sein Stellvertreter für zwei Jahre gewählt.

## Englisch-Unterricht

Ab dem 3. Schuljahr steht Englisch auf dem Stundenplan. Der Unterricht dient dazu, Interesse für eine andere Sprache und Kultur zu wecken. Für den Englischunterricht gibt es Noten.

## Erweiterte Schülerbetreuung / Ganztagsbetreuung

Die Ganztagsbetreuung ist ein kombiniertes Angebot aus zwei Betreuungsmodulen: der Erweiterten Schulischen Betreuung (ESB) und dem Pakt für den Nachmittag (PfdN). In enger Zusammenarbeit zwischen unserem Betreuungspersonal und den Lehrkräften der Robert-Blum-Schule entsteht ein qualitatives Bildungs- und Betreuungsangebot im Ganztage.

Im Rahmen dessen werden Vorklässler, Erstklässler und Zweitklässler im Modell der ESB betreut (Neubau) und die Drittklässler und Viertklässler im Modul Pakt für den Nachmittag. (Altbau)

Wir betreuen, bilden und fördern täglich 160 Kinder. Bis 15:30 Uhr befinden sich die Kinder zusammen mit ihren Betreuern in ihrem Haus. Innerhalb dieser Zeit erledigen die Kinder Essen, Hausaufgaben und Spielen.

Ab 15.30 Uhr beginnt unser "Offenes Haus". Das heißt, die Kinder bewegen sich frei in den Räumen, den Häusern und auf dem Hof. Sie entscheiden eigenständig, welche Angebote sie wahrnehmen möchten.

Zusätzlich haben wir für die Kinder von Montag bis Freitag eine große Auswahl an verschiedenen AGs oder Angeboten. Diese orientieren sich immer an den Interessen und

Bedürfnissen der Kinder sowie an den Standards des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.



### Fahrräder/Schutzhelme

Mit dem Fahrrad sollten Kinder frühestens im 4. Schuljahr zur Schule kommen. Dann beginnt auch die Anleitung zum verkehrsgerechten Radfahren in Zusammenarbeit mit der Jugendverkehrsschule. Für Schäden und Diebstähle von Fahrrädern übernimmt die Schule **keine Haftung**. Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad kommt, ist ein **Helm Pflicht**.

### Farben

Zur Erleichterung der Arbeit wurden den verschiedenen Fächern bestimmte Ordner- und Umschlagfarben zugeordnet: Elternmitteilungen und Diktatheft - weiß, Deutsch -rot/rosa, Englisch - orange, Mathematik -blau, Musik -gelb, Religion -lila, Sachunterricht -grün.

### Fotograf

In den ersten Wochen des ersten Schuljahres kommt der Schulfotograf in die Schule. Er macht Einzel- und Klassenfotos von den Kindern. Wenn Ihr Kind mit Schultüte und Ranzen fotografiert werden soll, geben Sie an diesem Tag die Tüte noch einmal (leer!) mit. Selbstverständlich besteht **kein Kaufzwang** für die Fotos

### Frühbetreuung

An unserer Schule gibt es eine Frühbetreuung, also eine Betreuung vor Schulbeginn. Diese ist offen für alle Kinder der Schule und kostenlos. Die Frühbetreuung wird von der Schule gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der ASB Lehrerkooperative angeboten. Von 07.30 -8.00 Uhr findet die Frühbetreuung auf dem Schulhof statt. Von 08.00- 08.45 Uhr ist die Frühbetreuung entweder in der Mensa der Schule oder im Hof. (wetterabhängig)

### Frühstück

Ein gesundes Pausenfrühstück dient dazu, die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes über den Schultvormittag hinweg zu erhalten. Getränke sind dabei ebenso wichtig. Bitte geben Sie **keine Dosen oder Glasflaschen** mit, sondern bruchssichere Trinkbehälter.

### Füller

Im ersten Schuljahr wird grundsätzlich mit Bleistift geschrieben. Ab dem 2. Schuljahr **entscheidet die Klassenleitung** über den Einsatz eines Füllers.



## Handy/Mobiltelefon

Auf dem Schulhof und im Unterricht gilt ein generelles Verbot für die Nutzung von Handy oder Mobiltelefon. **Bei Verlust oder Diebstahl gibt es keine Ersatzansprüche.**

## Hausaufgaben

Hausaufgaben sind eine wichtige Ergänzung der Unterrichtsarbeit. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sie regelmäßig und selbstständig anfertigt. Sollte Ihr Kind länger als eine halbe Stunde für die Hausaufgaben brauchen, sprechen Sie bitte mit dem/der Klassenlehrer\*in!



## Klassenleitung

Für Ihr Kind ist die Klassenleitung die wichtigste Bezugsperson. Sie ist zuständig für die kleinen und großen Sorgen der Kinder, führt die Klassengeschäfte und ist Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus. Wenden Sie sich mit Fragen und Problemen, die Ihr Kind betreffen, immer zuerst an sie. Sie sollte auch wissen, wenn Ihr Kind besondere Unterstützung benötigt oder gesundheitliche Beeinträchtigungen hat, auf die in der Schule Rücksicht genommen werden müssen.

## Kleidung

Bitte kleiden Sie Ihr Kind zweckmäßig und so, dass es sich alleine aus-, um- und anziehen kann. An Unterrichtstagen mit Sport ist dies besonders wichtig. Achten Sie auf wetterfeste Kleidung.

## Konfliktbewältigung

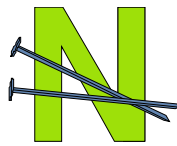
Wir legen großen Wert darauf, dass Konflikte weder mit Gewalt noch mit unpassendem Vokabular ausgetragen werden. Da Streitigkeiten häufig ihren Ausgangspunkt in vulgären Ausdrücken haben, schreiten wir hier bewusst niedrigschwellig ein und informieren sie frühzeitig (auch schriftlich) über das Fehlverhalten Ihres Kindes.

## Kopiergeld

Ohne Übung geht in der Schule nichts voran. Auf Beschluss der Schulkonferenz sammeln wir einen Beitrag zu den Kopierkosten in Höhe von 10 € pro Kind und Schuljahr, für die Anfertigung von Arbeitsblättern ein.

## Krankmeldungen

Ist Ihr Kind krank, so benachrichtigen Sie bitte vor Unterrichtsbeginn die Schule. Telefonische Krankmeldungen nehmen wir bis 9:00 Uhr entgegen, nutzen Sie die Möglichkeit auf den Anrufbeantworter der Schule zu sprechen oder schreiben Sie eine E-Mail an die Poststelle (Poststelle.Robert-Blum-Schule@stadt-frankfurt.de). Außerdem muss eine schriftliche Krankmeldung innerhalb von drei Tagen vorliegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei **ansteckenden Krankheiten** (Windpocken, Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach etc.) auf ein **Attest des Arztes** bestehen müssen, bevor das Kind wieder in die Schule darf. **Direkt vor und nach den Ferien müssen wir auf ein ärztliches Attest bestehen.**



## Namensschilder

Ohne sie ist in der Schule nicht auszukommen. Bitte kennzeichnen Sie das Eigentum Ihres Kindes, um es vor Verlust zu sichern. **Jeder** Stift, Radiergummi, Spitzer, Mäppchen, Turnschuh, Turnbeutel etc. sollte mit Namen versehen sein. Im Keller befindet sich eine Kiste mit den „Fundsachen“.



## Schülerbücherei

Im EG des Neubaus ist eine **Schülerbücherei** eingerichtet, die von **Eltern** betrieben wird. Ab Mitte des 1. Schuljahres erhalten die Erstklassschüler einen Ausleihausweis. Damit kann montags und mittwochs **ein Buch** für **eine Woche** ausgeliehen werden. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit haben, so wenden Sie sich bitte an das Bücherei-Team. ([Poststelle.Robert-Blum-Schule@stadt-frankfurt.de](mailto:Poststelle.Robert-Blum-Schule@stadt-frankfurt.de))

## Schulbücher

Alle Kinder bekommen im Rahmen der Lernmittelfreiheit die Bücher **kostenlos** zur Verfügung gestellt. Die **Bücher werden für ein Jahr ausgeliehen**. Da die Mittel knapp sind, bitten wir darum, die Bücher **pfleglich zu behandeln und sie einzubinden (Bitte nicht mit Klebefolie bzw. den Einband nicht mit Tesa am Buch festkleben!!!)**. Bücher, die verschmutzt und damit unbrauchbar geworden sind, müssen **ersetzt** (Wasserschäden immer) bzw. prozentual bezahlt werden.

## Schulunfälle

Keiner möchte sie gerne haben und doch passieren sie! Bitte melden Sie sich umgehend im Schulsekretariat, wenn Sie wegen einer Verletzung Ihres Kindes im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mussten. In diesem Fall springt die Unfallkasse Hessen ein und übernimmt die Kosten. Versichert ist die **gesamte Unterrichts- und Pausenzeit sowie der Weg zur und von der Schule**.

## Schwimmunterricht

Im 3. Schuljahr erteilen wir für ein Halbjahr Schwimmunterricht im Höchster Hallenbad. Über die Einzelheiten werden Sie rechtzeitig über die Klassenleitung informiert. Die Teilnahme am Schwimmunterricht ist verpflichtend.

## Stundentafel - Stundenplan

Die Zahl der Wochenstunden ist für die einzelnen Schuljahre in der Stundentafel festgelegt. Danach sollen das 1. und 2. Schuljahr 21 Wochenstunden erhalten. Im 3. und 4. Schuljahr werden 25 Wochenstunden erteilt.



## Telefonnummer und Adresse

Bitte teilen Sie der Klassenleitung und im Sekretariat umgehend mit, wenn sich Ihre Telefonnummer oder Adresse geändert hat.



## Uhren, Kettchen, Amulettchen...

Aus Sicherheitsgründen sind Uhren und Schmuck während des Sportunterrichts **nicht** erlaubt, da die Verletzungsgefahr zu hoch ist.

## Unterrichtsgarantie

Die Schule ist bemüht, Unterrichtsausfälle zu vermeiden. Dies bedeutet, dass alle Kinder jeden Tag die Unterrichtszeiten haben, die der Stundenplan vorsieht. Die Schule hat ein Kontingent aus vertrauenswürdigen Personen, die im Notfall zur Unterrichtsvertretung herangezogen werden können.



## UBUS

An unserer Schule gibt es eine UBUS- Kraft (Unterrichtsbegleitende und Sozialpädagogische Fachkraft). Sie ist mit einer vollen Stelle bei uns und ist Ansprechpartner für die Kinder bei Problemen. Im Unterricht unterstützt sie das soziale Lernen. Die Kinder haben zu bestimmten Zeiten die Möglichkeit, das Kinderbüro zu besuchen.



## Zeugnisse

Im **1. und 2. Schuljahr** gibt es Zeugnisse nur am **Ende des Schuljahres**. Im 1. Schuljahr enthalten sie noch keine Ziffernnoten, sondern Informationen über Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten. Stärken und Schwächen werden im Zeugnis aufgezeigt. Noten gibt es ab dem 2. Schuljahr.

Für die **Klassen 3 und 4** gibt es nicht nur vor den Sommerferien Zeugnisse, sondern auch zum **Ende des Schulhalbjahres**. Am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht nach der **3. Stunde (10:45 Uhr)** für alle Klassen.